

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 270

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Samstag, 16. November  
1918

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 16 novembre  
1918

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 270

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-  
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20 un semestre fr. 6.20 — Etranger:  
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —  
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix  
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 270

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse — Nachlassverträge. —  
Handelsgewer. — Fabrik- und Handelsmarken. — Versorgung der Papier- und Papier-  
stoff-Fabriken mit Papierholz. — Abänderung von Art 102 der Vollziehungsverordnung  
vom 12. Februar 1895 zum Bundesgesetz über das Zollwesen.

**Sommaire:** Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre de com-  
merce. — Marques de fabrique et de commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst der von Dr. Kerez-Riciff in Zug unterm 6. Novem-  
ber 1896 gegen die Bank in Zug, vormals Sparkassa Zug ausgestellte und  
unterm 11. November 1899 abbezahlte Pfandtitel AW, Nr. 13467, im  
Betrage von Fr. 16,000 haltend auf der Liegenschaft «Eremitage» des  
Fritz Nägeli in Zug.

Der allfällige Inhaber oder Ansprecher dieses Titels wird aufgefor-  
dert, ihn bis spätestens den 31. Juli 1919 der Gerichtskanzlei Zug vorzu-  
legen, bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst  
der Titel kraftlos erklärt und an seiner Stelle auf Verlangen ein neuer  
errichtet würde. (W 301)

Zug, den 5. Juli 1918.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief: Fr. 3200, d. d. Kirchberg,  
3. September 1894, Nr. 7095. Gläubigerin: Frau Witwe Kathar. Stadler-  
Schönenberger, Kirchberg. Schuldner: Schönenberger, Peter Alois, Hausen-  
Kirchberg.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, seinen  
Rechtsanspruch darauf, unter Vorweisung der Urkunde inuert Jahresfrist,  
bis 1. August 1919, bei Vermeidung des Verlustes des Anspruches beim  
Bezirksgerichte Alltogenburg anzumelden, ansonst die Amortisation des  
Titels verfügt wird. (W 355)

Mosnang, den 19. Juli 1918.

Bezirksgerichtspräsidium Alltogenburg.

Die Amortisation der auf den Inhaber lautenden, zu 4% verzins-  
lichen Obligation der Schweizerischen Volksbank in Basel, Nr. 492067  
über Fr. 1000, nebst Zinscoupons auf den 1. August 1918 u. ff. und  
Talon, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons  
Basel-Stadt vom 23. Oktober 1918 wird der allfällige Inhaber aufgefor-  
dert, den Titel innert drei Jahren, also bis Mittwoch, 2. November 1921,  
der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde der Titel nach Ablauf der  
Frist für kraftlos erklärt. (W 491)

Basel, den 2. November 1918.

Zivilgerichtsschreiberei.

Der allfällige Inhaber der Inhaberohligation Nr. 3541 der Eidgenössis-  
chen Bank A. G., Zürich, für Fr. 1000, d. d. 15. Januar 1917, verzins-  
lich zu 4% %, mit Zinsscheinen per 30. November 1917 und ff., wird  
hierdurch aufgefordert, diese Obligation samt den Zinsscheinen binnen  
3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an  
in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst die Obliga-  
tion mit den Zinsscheinen als kraftlos erklärt würde. (W 565)

Zürich, den 16. November 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 9. Sep-  
tember 1918 wird der allfällige Inhaber der Obligation der Sparkasse der  
Administration des kath. Konfessionsteiles des Kantons St. Gallen, Nr. 461/2,  
Serie A, Fr. 2000, nebst Coupons auf 31. Dezember 1918 und 1919, aufge-  
fordert, sie binnen 3 Jahren, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen  
Handelsamtsblatte (12. September 1918) an, der genannten Amtsstelle vor-  
zuweisen, andernfalls die Obligation nebst Coupons kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 10. September 1918.

(W 411)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 5. November 1918 die Police  
Nr. 122020 der Lebensversicherungsgesellschaft «Le Phénix» in Paris, lautend  
auf Joh. Jak. Barth, kraftlos erklärt. (W 504)

St. Gallen, den 13. November 1918.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

En exécution d'une ordonnance rendue le 12 septembre 1918, il est fait  
sommation au détenteur inconnu de la lettre de gage au porteur émise par  
la Caisse hypothécaire de Genève, en date du 25 juin 1917, à 2 ans, portant  
le n° 58887, au montant de 500 francs, et de ses coupons, de les produire et  
de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le  
délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. C. VIII. (W 412)

A. Veillard, commis-greffier.

Selon ordonnance de ce jour sommation est faite au détenteur inconnu  
de la police d'assurance sur la vie n° 83498 du capital de fr. 10,000, en  
faveur de M. Jean-Joseph de Kowalski, fils de Joseph, à Fribourg, contre la

Caisse Paternelle, à Paris, de la produire au greffe du tribunal de la Sarine  
dans le délai de six mois, dès la première publication, faute de quoi l'annu-  
lation en sera prononcée. (W 462)

Fribourg, le 11 octobre 1918.

Le président du tribunal: A. Vonderweid.

Le président du tribunal du district de Lausanne a vous le détenteur  
inconnu des titres suivants qui ont disparu:

3 actions nouvelles de la Banque Cantonale Vaudoise, n° 17404/17406.  
A l'instance du notaire Decker, à Yverdon, agissant au nom des héritiers  
de Louise Durussel-Déoppet, à Montagny, sommation vous est faite  
de produire ces titres au greffe du tribunal que je préside dans le délai de  
trois ans à dater du 17 novembre 1916, faute de quoi l'annulation pourra  
en être prononcée. (W 475)

Lausanne, le 15 novembre 1916.

Le président: Paul Meylan.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel somme, confor-  
mément à l'art. 851 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu des  
obligations Etat de Neuchâtel, emprunt 1912, n° 6850, et Ville de Neuchâtel,  
emprunt 1913, n° 2938 et 2939, de produire ces titres au greffe du tribunal  
civil du district de Neuchâtel, dans le délai de trois ans, à dater de la  
première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation  
de ces titres sera prononcée. (W 494)

Neuchâtel, le 31 octobre 1918.

Le président du tribunal: Edm. Berthoud.

Le greffier du tribunal: W. Jeanrenaud.

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
sile Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden aufge-  
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-  
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung  
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-  
züge etc.) in Original oder amtlich be-  
zeugter Abschrift, dem betreffenden  
Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen  
im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem  
Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei  
Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle  
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-  
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners sowie Gewährpflichtige be-  
wohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui  
ont des revendications à exercer, sont  
invités à produire, dans le délai fixé pour  
les productions, leurs créances ou revendi-  
cations à l'office et à lui remettre leurs  
moyens de preuve (titres, extraits de livres,  
etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de  
s'annoncer, sous les peines de droit, dans  
le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détournent des biens du failli  
en qualité de créanciers gagistes ou à quel-  
que titre que ce soit, sont tenus de les  
mettre à la disposition de l'office, dans le  
délai fixé pour les productions, tous droits  
réservés; faute de quoi, ils encourront les  
peines prévues par la loi et seront déchu-  
s de leur droit de préférence, sans excuse  
suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres  
garants du failli ont le droit d'assister  
aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Thalwil

(1371<sup>1</sup>)

#### Konkursrechtliche Verlassenschaftsliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Sturm, A., Möbel-  
schreinerei, in Adliswil.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Oktober 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 13. November 1918, nach-  
mittags 3 Uhr, im Hotel Katharinahof, in Thalwil.

Eingabefrist: Bis 2. Dezember 1918.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1426)

Gemeinschuldner: E. Floury & Co., Handel in Kolonialwaren en gros,  
Gerbergasse 45, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 24. September 1918, infolge durchgeführter  
Konkursbetreibung.Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. November 1918, nach-  
mittags 3 1/2 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 16. Dezember 1918.

Kt. Basel-Land

Konkursamt Liestal

(1416)

Gemeinschuldner: Xavier Kirstätter & Cie., Metallwaren-  
fabrik in Liestal.

Datum der Konkurseröffnung: 5. November 1918, infolge Wechsel-  
betreibung.Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. November 1918, vor-  
mittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Liestal.

Eingabefrist: Bis und mit 14. Dezember 1918.

Kt. Schaffhausen

Konkursamt Schaffhausen

(1422)

Gemeinschuldner: Ruh-Hunziker, J., Tuch-, Mass- und Konfek-  
tionsgeschäft, in Schaffhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. November 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. November 1918, vor-  
mittags 10 Uhr, in der Amtsstube des Konkursamtes zu Schaffhausen.

Eingabefrist: Bis 20. Dezember 1918.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Montreux* (1413)  
 Failli: Haberstick, Adolphe, boulanger, Les Avants sur Montreux.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 2 novembre 1918, par ordonnance du tribunal civil du district de Vevey.  
 Première assemblée des créanciers: Jeudi, 21 novembre 1918, à 3½ heures de l'après-midi, en Maison-de-Ville, aux Planches-Montreux.  
 Délai pour les productions: 16 décembre 1918.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de la Chaux-de-Fonds* (1415)  
 Failli: Hebenstreit, Nathan, né le 25 avril 1885, originaire d'Ubnoer (Galicie, Autriche), horloger, domicilié Rue Numa Droz, n° 171, à la Chaux-de-Fonds.  
 Date du jugement prononçant la faillite: 31 octobre 1918.  
 Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).  
 Délai pour les productions: 6 décembre 1918, inclusivement.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**  
 (B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)  
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Graduatoria**  
 (L. E. 249, 250 e 251.)  
 La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Sempach* (1418)  
 Gemeinschuldner: Michel, Oskar, mechanische Werkstätte, «Obermühle», Sempach.  
 Grund der Planabänderung: Verspätete Konkursbeiträge.  
 Anfechtungsfrist: Bis 26. November 1918.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1427)  
 Gemeinschuldnerin: Frau Brügger-Amrein, E., Basel.  
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen, d. h. bis 26. November 1918.

**Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (1420)  
 Fall. n° 9/1918.  
 Fallito: Coconcelli, Ferdinando, già in Locarno, ora di dimora ignota.  
 Data del deposito della graduatoria: 16 novembre 1918.  
 Termine per le opposizioni: 10 giorni.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1423/4)  
 Failli:  
 Cie Industrielle de Décolletage S. A., Clos de la Fonderie, & Carouge.  
 Bartholdi, Henri, industriel, Rue de Saint-Jean, 78, Genève.  
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours, à dater de cette publication.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (1417)  
 Gemeinschuldner:  
 1. Weniger & Cie., Kommanditgesellschaft, Mühlegasse 3, in Zürich 1.  
 2. A. Piguet & Gacon in Liq., Kollektivgesellschaft, in Zürich 1.  
 Datum des Schlusses: 4. November 1918, durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1419)  
 Gemeinschuldnerin: Allgemeine Immobilien-Gesellschaft, Basel.  
 Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichtes Basel: 9. November 1918.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de la Chaux-de-Fonds* (1425)  
 Failli: Schutz, Frères, Usine de Munitions, Rue Jaquet Droz n° 6, à la Chaux-de-Fonds.  
 Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 13 novembre 1918.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
 (B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
 Die Gläubiger werden aufgefodert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einbringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.  
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
 Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Moratoria per concordata e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti**  
 (L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.  
 I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.  
 E' indetta un' adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

**Ct. del Ticino** *Distretto di Bellinzona* (1412)  
 Debitore: Anceschi, Prospero, esercente la Trattoria del «Capipello», in Bellinzona.  
 Data della concessione della moratoria: 18/25 ottobre 1918.  
 Commissario del concordato: Camillo Farinelli, segretario ufficio esecuzione e fallimenti, in Bellinzona.  
 Termine per la insinuazione dei crediti: 25 novembre 1918, sotto la comminatoria dell' art. 300 L. F. E. e F.  
 Adunanza dei creditori: 7 dicembre 1918, ore 3 pom., nei locali dell' ufficio esecuzione e fallimenti in Bellinzona.  
 Esame degli atti: Dal 1° dicembre 1918 presso il commissario.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Montreux* (1414)  
 Débiteur: Zwickert, Max, précédemment antiquaire, à Montreux.  
 Commissaire aux sursis concordataires: L. Rapaz, proposé à l'office des faillites, à Montreux.  
 Assemblée des créanciers: Jeudi, 19 décembre 1918, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville, aux Planches-Montreux.  
 Délai pour les productions: 20 jours expirant le 6 décembre 1918.  
 Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée au bureau du commissaire.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Ct. del Ticino** *Cancelleria della pretura di Lugano-Città* (1428)  
 La cancelleria della pretura di Lugano-Città notifica che con decreto 2 novembre corrente di questo pretore è stato omologato il concordato proposto da Goetz-Bandi, J., Hôtel du Lac, in Calprino, sulla base del 25 %, pagabile in due rate, cioè: il 15 % entro 30 giorni, ed il 10 % entro 6 mesi da che il decreto sarà passato in giudicato.  
 Ai creditori i cui crediti furono contestati, è fissato il termine di giorni 15, dalla pubblicazione del presente, per far valere in giudizio le loro ragioni.

**Verschiedenes — Divers**

**Kt. Aargau** *Konkursamt Kulm* (1421\*)  
**Mehrgebots-Eröffnung**  
 In der konkursamtlichen Liquidation über Holliger, Jakob, gew. Notar, in Beinwil a. S., ist auf einen unverbürgten Kaufrestanztitel von restanzlichen Fr. 3800 nebst ausstehenden Zinsen seit 1. August 1913 auf Maduz, Konrad, Metzgermeister, in Würenlos, Fr. 3200 geboten.  
 Schriftliche Mehrgebote sind bis 30. November 1918, abends 6 Uhr, dem Konkursamt Kulm einzureichen.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**  
**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zurigo**  
 1918. 5. November. Unter der Firma Daheim Immobilien-A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 21. Oktober 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke, Liegenschaften und Hypotheken zu erwerben, zu verwalten und zu veräußern. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 15,000 und ist eingeteilt in 30 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Als Verwaltung ist ernannt: Franz Parkos, Kaufmann, von und in Genf. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 100, Zürich 1.

**Bern — Berne — Berna**  
**Bureau Aarwangen**

Holzhandlung. — 1918. 13. November. Inhaber der Einzelfirma Gottfried Gerber in Busswil bei Melchnau ist Gottfried Gerber, von Trub, Holzhändler, in Busswil bei Melchnau (Kt. Bern). Holzhandlung, im Breitacker bei Busswil.

**Bureau Bern**

11. November. Inhaber der Firma Joh. Gerber, Wirt in Gasel, Gde. Köniz, ist Johann Gerber, von Langnau, wohnhaft in Gasel, Gde. Köniz. Betrieb der Wirtschaft z. Rössli.

**Bureau Biel**

5. November. Unter der Firma Papyrus S. A. hat sich mit Sitz in Biel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den An- und Verkauf aller Sorten Papiere, Cartons, Enveloppes und aller Manufakturwaren der Papierbranche, sowie sämtliche Artikel für Buchdruckerei, Lithographie, Photographenapparaten und Zugehör, überhaupt technischer Artikel zum Zwecke hat. Die Gesellschaft übernimmt die Aktien der Firma «R. Borel», papiers en gros, in Biel. Die Statuten datieren vom 1. Oktober 1918. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken), eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien im Nominalwerte von Fr. 250 (Nr. 1—100). Soweit Interessen Dritter betreffend, erfolgen die Bekanntmachungen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt einzig das Verwaltungsratsmitglied Robert Borel, Kaufmann, von Couvet, in Biel. Geschäftslokal: Marktgasse 32/34.

**Bureau de Courtelary**

Huile et graisse industrielles. — 9 novembre. Eva Golay, fille d'Henri, sans profession, à et originaire du Sentier, et Rodolphe Choux, originaire de Gorgier, domicilié à Sonvilier, ont constitué à Sonvilier, sous la raison sociale Golay & Choux, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1er octobre 1918. Huile et graisse industrielles.

Atelier de nickelages. — 9 novembre. Paul-Robert Wuilleumier, nikleur, Willy Wuilleumier, nikleur, Léopold Wuilleumier, nikleur, et Jules Wuilleumier, nikleur, tous originaires de La Sagne et Tramelan-dessus, demeurant à Tramelan-dessus, ont constitué à Tramelan-dessus, sous la raison sociale Paul-Robert Wuilleumier et fils, une société en nom collectif, commencée le 1er mai 1918. Paul-Robert Wuilleumier et Willy Wuilleumier ont seuls la signature sociale; ils signeront individuellement. Atelier de nickelages; Quartier Méval 7.

9 novembre. La société anonyme La Trame S. A. Manufacture d'horlogerie, ayant son siège à Tramelan-dessus (F. o. s. d. c. du 8 août 1918, n° 187, page 1281), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 octobre 1918, modifié sa raison sociale, qui est actuellement: Manufacture d'horlogerie Unitas S. A. (Unitas Watch Co S. A.) et (Uhrentabrik Unitas A. G.).

**Bureau Laupen**

30. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Polygraphische Gesellschaft (Société Polygraphique) (Società Polygrafica) (The Polygraphic Company), mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1918, Seite 477), hat in der Generalversammlung vom 23. Oktober 1918 ihr Aktienkapital um Fr. 500,000 erhöht. Dasselbe beträgt nunmehr Fr. 1,000,000, eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 5000, welche auf den Inhaber lauten. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden. Die übrigen am 25. März 1918 publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an den technischen Direktor Julius Brunner, von Gränichen (Aargau), sowie Kollektivprokura an Emil Merz, von Basel, und Fräulein Marta Hunsperger, von Wynigen (Bern), alle wohnhaft in Laupen.

**Bureau Wangen a. A.**

Spezereien und Zigarren. — 13. November. Die Firma Hans Jost, Spezerei- und Zigarrenhandlung, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 270 vom 6. Juli 1904), ist wegen Todes des Inhabers erloschen.



**Lucern — Lucerne — Lucerna**

1918. 21. Oktober. Unter der Firma **Elektro-Mechanische Werkstätte «Volta»** gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft, welche folgendes zum Zwecke hat: Ausführung von Reparaturen und Neubewicklung von elektrischen Maschinen und Zubehörten sowie alle damit verbundenen Spezialarbeiten; Ueberwachung elektrischer Anlagen im Abonnement; Projektierung und Bauleitung bei elektro-mechanischen Anlagen jeder Art; Einrichtungen für rationelle Ausnützung der elektrischen Kraft in landwirtschaftlichen Betrieben nach eigenen Erfindungen usw. Die Statuten datieren vom 1. September 1918. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalwerte von je Fr. 100. Dasselbe ist ganz gezeichnet und voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident führt mit Einzelunterschrift und die übrigen Mitglieder durch Kollektivzeichnung; die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft, Präsident des Verwaltungsrates ist Josef von Rotz, Ingenieur, von Kerns, in Luzern; Mitglieder des Verwaltungsrates: Niklaus Durrer, Geschäftsführer, von Kerns, in Alpnach, und Josef von Rotz, Elektrotechniker, von Kerns, in Luzern. Geschäftslokal: Voltastrasse 10 a.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

**Häute, Felle und Leder.** — 1918. 9. November. Die Firma **Dom. Elsener, Fell-, Häute- und Lederhandlung**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 41 vom 22. Februar 1893, Seite 166, Nr. 231 vom 2. Oktober 1916, Seite 1491), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Felle und Palze.** — 9. November. Inhaber der Firma **Balth. Elsener, Fellhandlung** in Schwyz ist Balth. Elsener, von Zug, in Schwyz-Ibach. Fell- und Pelzhandlung.

**Zimmereigenschaft und mechanische Schreinerei.** — 9. November. Inhaberin der Firma **Wwe. Regina Marty-Odermatt** in Schwyz-Seewen ist Witwe Regina Marty-Odermatt, von Oberberg, wohnhaft in Schwyz-Seewen. Zimmereigenschaft und mechanische Schreinerei.

**Streu o.** — 9. November. Inhaber der Firma **Viktor Janser** in Tuggen ist Viktor Janser, von und in Tuggen. Streuhandlung.

**Zug — Zoug — Zugo**

1918. 7. November. **Konsum-Genossenschaft Baar-Cham** in Baar (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1910, Seite 426 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände sind Anton Hegglin, Albert Meier, Rudolf Wyder und Columban Etter ausgetreten; ferner ist der bisherige Verwalter Gustav Grossmann zufolge Todes ausgeschieden. Als Präsident wurde gewählt: Josef Stierlin, Schreinermeister, von Aristau, in Baar; ferner wurden neu in den Vorstand gewählt: als Aktuar: Alois Camenzind, Spengler, von Luzern, in Baar; als Beisitzer: Josef Trinkler, Papierfabrikarbeiter, von Menzingen, in Cham; Josef Meier, Briefträger, von Buchs (Kt. Luzern), in Baar, und Anton Burri, Milchfabrikarbeiter, von Malters (Kt. Luzern), in Cham. Präsident, Kassier und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Verwalter wurde gewählt: Anton Hegglin, Werkführer, von Menzingen, in Baar, welchem Einzelprokura erteilt ist.

**Gasthaus, Bäckerei und Mehlandlung.** — 7. November. Die Firma **Rob. Hofstetter zur Taube**, Gasthaus, Bäckerei und Mehlandlung, in Zug (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. November 1891, Seite 912), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Solothurn — Soleure — Soletta****Bureau Olten-Gösgen**

1918. 11. November. Inhaber der Firma **J. Kolb Drogerie** in Olten ist Jakob Kolb, von Herdern (Kt. Thurgau), wohnhaft in Olten. Drogerie. Ringstrasse 94.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1918. 16. Oktober. Die Firma **Banque Suisse et française en liquidation** in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1915, Seite 961) ist nach beendeter Liquidation der Aktiengesellschaft erloschen.

**Marmor.** — 7. November. In der Firma **Wilh. Uhlmann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1907, Seite 615) ist die an Frau Maria Uhlmann-Leip erteilte Prokura erloschen. Die Firma verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Import und Export von Marmor. Geschäftslokal nunmehr: Feierabendstrasse 6.

7. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Kohlenverkaufsstelle für Hausbrand & Kleinbetriebe (Hausbrandzentrale)** in Basel hat in der Generalversammlung vom 29. Oktober 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 187 und frühere, publizierten Tatsachen getroffen: Die ordentliche Generalversammlung findet innert 6 Monaten (bisher 3 Monaten) nach Ablauf des Geschäftsjahres statt. Aus dem sich ergebenden Reingewinne erhalten die Anteilseine eine Verzinsung bis 6% (bisher bis 5%).

**Kurz- und Feinlederwaren.** — 8. November. Die Firma **B. Guttermann** in Basel, Engros- und Feinlederwaren (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1913, Seite 1482), ist infolge Verzehrs der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jacques Gutermann» in Basel.

**Portemonnaies, Portefeuilles, Damentaschen, Reiseartikel.** — 8. November. Inhaber der Firma **Jacques Gutermann** in Basel ist Jacques Gutermann-Rokowsky, von Jerusalem, wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Guttermann» und erteilt Prokura an Frau Bertha Gutermann-Rokowsky, von Jerusalem, wohnhaft in Basel. Fabrikation und Engros- und Feinhandel in Portemonnaies, Portefeuilles, Damentaschen und Reiseartikeln. Reichensteinerstrasse 9.

**Weinhandlung, Likörfabrik, Branntweinbrennerei.** — 9. November. Der Inhaber der bisherigen Firma **E. Reis-Kaiser** in Basel, Weinhandlung und Likörfabrik, Branntweinbrennerei (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1909, Seite 138 und ff.), ändert seine Firma ab in **E. Reis**.

**Zahntechnisches Laboratorium.** — 9. November. Hermann und Jakob Mendelowitsch, beide von und in Basel, haben unter der Firma **H. Mendelowitsch & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Zahntechnisches Laboratorium. Steinentorstrasse 19.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

1918. 8. November. Die Kommanditgesellschaft **Xavier Kirstaetter & Cie., Metallwarenfabrik Liestal in Liquid.**, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1918, Seite 1229) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1918. 19. September. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen **Rhätische Heilquellen A.-G. in Rhäzüns**, mit Sitz in Rhäzüns (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1916, Seite 213), hat in den Generalversammlungen vom 10. Dezember 1917 und vom 3. August 1918 die Statuten revidiert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 50,100 (fünfzigtausendeinhundert Franken), ein-

geteilt in 141 Aktien von je Fr. 100, welche voll einbezahlt sind, und 144 Aktien von je Fr. 250, wovon zurzeit nur 64 Aktien begeben sind. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

**Aargau — Argovie — Argovia****Bezirk Aarau**

1918. 24. Oktober. Die **Bürstenfabrik Walther A. G.** in Oberentfelden (S. H. A. B. 1911, Seite 626) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Oktober 1918 das Aktienkapital von Fr. 180,000 auf Fr. 300,000, eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, Nr. 1—600, erhöht, welche vollständig liberiert sind. Die Statuten sind dementsprechend abgeändert worden. Die übrigen publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, bleiben unverändert. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Hoehstrasser, von Auenstein, in Oberentfelden.

**Maschinen für Nahrungsmittel- und chemische Industrie.** — 11. November. Die Firma **E. Tuchschild**, Vertretungen in Maschinen für die Nahrungsmittel- und chemische Industrie, in Aarau (S. H. A. B. 1916, Seite 1054), ist infolge Aufgeben der Vertretungen erloschen.

**Bezirk Brugg**

9. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **«Cuenin-Hüni & Cie.»** in Kirchberg (eingetragen im Handelsregister von Burgdorf am 9. Januar 1912 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 9 vom 11. Januar 1912, Seite 54) hat am 27. Mai 1918 in Brugg unter der Firma **Cuenin-Hüni & Cie., Korbwarenfabrik Brugg** eine Zweigniederlassung errichtet, unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Paul Cuenin-Hüni, von und in Kirchberg, Kommanditärin ist Frau Witwe A. Cuenin-Bodmer, von und in Kirchberg, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Zur Vertretung der Filiale sind befugt: der unbeschränkt haftende Gesellschafter Ernst Paul Cuenin-Hüni, von und in Kirchberg, und der Prokurist der Zweigniederlassung: Fritz Cuenin-Joray, von Kirchberg, in Brugg. Fabrikation und Handel von Korb- und Holzwaren, Handel in Weiden, Rohr, usw. Steinaeker Nr. 378 und 387.

**Bezirk Lenzburg**

12. November. Unter der Firma **Holzverwertungsgenossenschaft des Aargauischen Sägereiverbandes** hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Wildegg, eine Genossenschaft gebildet. Ein direkter Geschäftsgewinn für die Genossenschaft ist nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung der dem «Aargauischen Sägereiverband» in Art. 2, hauptsächlich unter a) und d) seiner Statuten zugewiesenen Aufgaben, nämlich: Vereinbarung des Holzeinkaufes nach besonderem Regulativ und gemeinsamen Verkauf und Ankauf von Schnitzwägen, eventuell auch Rundholz. Die Statuten sind am 8. Juni 1918 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist jedes Mitglied des Aarg. Sägereiverbandes, welches sich schriftlich hierzu angemeldet hat, durch Beschluss des Vorstandes aufgenommen worden ist und mindestens einen Anteilchein von Fr. 100 erworben hat. Der Austritt eines Mitgliedes aus der Genossenschaft kann unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Die Genossenschaft ist verpflichtet, Anteilseine von Mitgliedern, welche statutarisch oder aus gesetzlichen Gründen die Mitgliedschaft verloren haben, zum entsprechenden Wert und den Verhältnissen entsprechend, zurückzukaufen. Der Genossenschaft wird von den Mitgliedern ein Betriebsfonds bis zu Fr. 100,000 zur Verfügung gestellt. Derselbe wird in Anteil-scheine von Fr. 100 und Fr. 500 auf den Namen lautend, zerlegt und ausgegeben. Die Anteilseine werden vorab mit mindestens 5% verzinst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Geschäftsstelle und die Kontrollstelle. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hans Schmid, Kaufmann, Gosrath, von und in Möriken; Vizepräsident ist Andreas Bucher, Architekt, von Zürich, in Aarau; Aktuar ist Fritz Hauser, Kaufmann, von und in Brugg; Beisitzer sind: Adolf Balten-schwiler, Säger, von Laufenburg, in Rheinsulz, und Theodor Niek, Direktor, von Büron, in Winikon.

**Bezirk Muri**

11. November. Der Verein unter der Firma **Feldschützengesellschaft Muri** in Muri (S. H. A. B. 1912, Seite 425) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

**Bezirk Zofingen**

12. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Säger** in Rothrist (S. H. A. B. 1918, Seite 835) hat an Stelle von Samuel Hilfiker zum Aktuar gewählt: Johann Siegenthaler, Landwirt, von Langnau (Kt. Bern), in Egg-Strengelbach. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Samuel Hilfiker ist erloschen.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1918. 7. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bächtold & Cie., Maschinenfabrik & Giesserei** in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1917, Seite 955) hat sich aufgelöst infolge Verkaufs des Geschäftes. Die Liquidation wird unter der Firma **Bächtold & Cie. in Liquid.** durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Willy Bächtold, Ingenieur, von Schleithelm (Schaffhausen), in Steckborn, durchgeführt.

**Schifflickerei und Export.** — 7. November. Der Inhaber der Firma **Adolf Wieland-Peter, Stickerie**, in Neukirch-Egnach (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1916, Seite 224), ändert die Natur des Geschäftes ab in Schifflickerei und Export.

8. November. **Genossenschaftskäserei Eppishausen** in Eppishausen-Erlen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 2. Mai 1912, Seite 786). Hans Keller und J. Hubmann sind ausgetreten und die Unterschrift des erstern erloschen; in den Vorstand sind gewählt worden: Als Aktuar und Kassier: Ernst Stump, von Buchackern, und als Beisitzer: Jakob Naef, von Erlen, beide in Eppishausen, jeder Landwirt. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Aluminiumwarenfabrik.** — 8. November. Die Firma **Robert Victor Neher, Aluminiumwarenfabrik**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1915, Seite 169; Nr. 172 vom 27. Juli 1915, Seite 1046, und Nr. 102 vom 1. Mai 1918, Seite 707), und damit die an Arnold Schmid und Eugen Gremli erteilte Prokura ist erloschen infolge Ueber-ganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Robert Viktor Neher, A. G.» in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 30. Oktober 1918, Seite 1702).

8. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aluminiumwä-zerei Emmishofen** in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1915, Seite 1286) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. September 1918 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Robert Viktor Neher, A. G.» in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 30. Oktober 1918, Seite 1702). Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.



8. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Metallgiesserei A. G. Emmishofen in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1917, Seite 1955) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. September aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Robert Viktor Neher A. G.» in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 30. Oktober 1918, Seite 1702).

9. November. Unter der Firma Krankenkasse der Firma Textil A. G. Romanshorn mit Sitz in Romanshorn und unbestimmter Dauer hat sich am 10. Oktober 1918 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie gewährt den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder ein Sterbegeld und verabfolgt in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützung. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschließen. Die Krankenkasse besteht nur aus Aktivmitgliedern und der Firma «Textil A. G.» in Romanshorn als Ehrenmitglied. Als Mitglied kann aufgenommen werden jede Person, welche im Etablissement der Firma «Textil A. G.» in Romanshorn in Anstellung oder Arbeit steht, gesund ist und bestimmte statutarische Erfordernisse erfüllt hat. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes, das gleich ist dem Betrage des Krankengeldes der betreffenden Klasse für einen Tag, sowie des ersten Monatsbeitrages, spätestens am 15. Tage nach Anmeldung. Die Mitglieder sind verpflichtet, vom Eintritt an, in gesunden und kranken Tagen, allmonatlich zum Voraus einen Beitrag zu bezahlen, dessen Höhe von der Generalversammlung auf je drei Jahre festgesetzt, in 6 Klassen eingeteilt wird und von 14. bis 70. Eintrittsalter je nach Klasse variiert. Für diejenigen Mitglieder, welche bei der Firma «Textil A. G.» im Arbeitsverhältnis stehen, zahlt die Firma freiwillig einen Drittel der Prämie, so dass die Mitglieder während der Dauer des Arbeitsverhältnisses nur zwei Drittel der Prämie zu entrichten haben. Diese Beiträge werden gleichzeitig mit den Beiträgen der Mitglieder in die Krankenkasse eingezahlt. Muss einem Mitglied trotz grobem Selbstverschulden die statutarische Leistung bezahlt werden, so fällt für die Dauer der Unterstützung der Firmarbeit weg, und es hat daher das Mitglied während dieser Zeit der Kasse die volle Prämie zu entrichten. Betreffend die Freizügigkeit der Mitglieder gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, bei Austritt aus der Firma unter Vorbehalt von Art. 10 des Bundesgesetzes, durch Erschöpfung der Genussrechte, durch Wohnsitznahme im Auslande unter Vorbehalt spezieller Abmachung, durch Tod und Ausschluss. Bei vorübergehendem Aufenthalt im Auslande ruht die Mitgliedschaft, sofern derselbe nicht rein geschäftlicher Natur ist. Mit dem Austritt oder Ausschluss aus der Kasse erlischt jeder Anspruch an diese. Rückständige Prämien hat der Ausgetretene oder Ausgeschlossene nachzubahlen. Die Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise am Anschlagbrett der Firma «Textil A. G.», eventuell auf dem Zirkulationswege. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; für dieselben haften nur das Vermögen derselben. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstande gehören an: Hans Jakob Kündig, Appretur, von Baum (Zürich), in Romanshorn, Präsident; Wilhelm Wirth, Sengermeister, von Henau (St. Gallen), in Holzenstein, Vizepräsident; Jakob Rechsteiner, Warenkontrollleur, von Trogen, Aktuar; Joseph Oberwiler, Bleichermeister, von Hemberg (St. Gallen), Kassier; Jakob Engli, Bleichermeister, von Riedt; Josef Ermer, Chauffeur, von Dettighofen-Oberhofen, alle vier in Romanshorn, und Emma Wächter, Bureaugehilfin, von Marbach (Württemberg), in Uttwil, Beisitzer.

Papierverarbeitung. — 9. November. Friedrich Münch, von Augsburg, in Konstanz, und Louis Julius Schottländer, von Gross Eichenholzheim (Baden), in Kreuzlingen, jeder Kaufmann, haben unter der Firma Münch & Schottländer in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1918 begonnen hat. Papierverarbeitung.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

Vini. — 1918. 11 novembre. Proprietario della ditta Ettore Mariotta, in Muralto, è Mariotta Ettore, fu Giuseppe, da e domiciliato a Muralto. Vini all'ingrosso ed al dettaglio.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Avenches

Produits agricoles, tourbes, etc. — 1918. 29 octobre. Le chef de la maison Alex. Wyss, à Avenches, est Alexandre Wyss, de Robrachat (Berne), négociant, domicilié à Môtier-Neuchâtel. Achat et ventes de produit agricoles, tourbes et autres denrées.

Boulangerie, épicerie, farine etc.; tabacs et cigares. — 31 octobre. Le chef de la maison Alfred Eberhardt, à Vallamand, Alfred Eberhardt, fils de Jean, de Grafenried (Berne), ci-devant à Vallamand, boulanger (F. o. s. du c. 1903, n° 8, page 30), fait inscrire qu'il a transféré son établissement à Villars-le-Grand et qu'il a ajouté à sa profession de boulanger, le commerce d'épicerie, farine, son, maïs, tabacs et cigares.

Battoir et scierie, commerce de bois. — 6 novembre. La raison Louis D<sup>a</sup> Bardet, à Villars-le-Grand (F. o. s. du c. 1917, page 2000), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

##### Bureau de Grandson

Exportations et importations. — 8 novembre. Le chef de la maison L<sup>a</sup> Ph. Mermod, à Ste-Croix, est Louis-Philippe Mermod, de Ste-Croix, y domicilié. Exportations et importations.

Horlogerie, pièces à musique, etc. — 8 novembre. Jules Diserens, à Lausanne, ayant donné sa démission a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme Mermod frères S. A., à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 8 septembre 1910, n° 231, page 1583). Il est en conséquence radié.

##### Bureau de Lausanne

Auto-garage et réparations. — 7 novembre. La raison E. Binggeli, auto-garage et réparations, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 décembre 1912), est radiée ensuite de remise de commerce.

Rodolphe Binggeli, de Rüschegg (Berne), domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison R. Binggeli, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «E. Binggeli». Il vit avec sa femme sous le régime de la séparation de biens. Auto-garage et réparations; Place du Tunnel, à l'enseigne «Auto-Garage du Tunnel».

Fabrique de pièces mécaniques. — 7 novembre. La société en nom collectif «Marcel Dufour et Cie», ayant son siège à Lausanne, fabrique de pièces mécaniques diverses (F. o. s. du c. du 28 août 1917), est dissoute. La liquidation sera opérée par les soins de l'un des associés

François Chapallaz, et en outre par Henri Chapuis, fabricant de parapluies, d'Epalinges, domicilié à Yverdon, lesquels auront la signature sociale individuelle, sous la raison Marcel Dufour et Cie en liquidation.

9 novembre. Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) société coopérative ayant son siège principal à Berne, banque d'arrondissement de Lausanne (F. o. s. du c. du 28 août 1914). La prorogation collective a été conférée par le conseil d'administration, dans sa séance du 26 octobre 1918, à Edgar Mathez, de Tramelan-dessus; Marcel Kohly, de Rüschegg; Max Aberregg, de Büren s. A.; Charles Roth, d'Eriz, et Georges Barré, de Beurnevésin, tous employés de banque, domiciliés à Lausanne.

##### Bureau de Morges

Marchand de chevaux. — 7 novembre. La raison A. Lévy, à Morges (F. o. s. du c. des 26 août 1891, n° 176, page 716, et 17 novembre 1904, n° 440, page 1757), est radiée, ensuite du décès du titulaire.

Marchands de chevaux. — 7 novembre. Marcel-Marius Lévy, à Genève, Georges-Camille Lévy, à Aigle, et Roger-Fernand Lévy, à Morges, les trois fils d'Adolphe Lévy, de Donatyr, ont fondé à Morges, sous la raison sociale Lévy frères succ. d'Adolphe Lévy, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> mai 1918. Marchands de chevaux; Rue des Charpentiers n° 26.

##### Bureau de Nyon

Etoffes, confection pour hommes. — 9 novembre. La société en nom collectif Francina et Ferraris, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 16 juin 1896, page 678), confère prorogation individuelle à Louis Francina, de Varzo (Italie), employé de commerce, domicilié à Nyon.

##### Bureau de Vevey

Coiffeur pour dames. — 13 novembre. Le chef de la raison Marcel Magnant, à Montreux, est Marcel fils de Jean Magnant, de Neris (France), domicilié à Vevey. Coiffeur pour dames, sous l'enseigne «Maison Tilly»; Grand'Rue 77.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau de Sion

Vins et fruits. — 1918. 9 novembre. Oscar Tabin et Rodolphe Tabin, tous deux fils de Joachim, originaires de Grimentz, domiciliés à Sierre, ont constitué à Sierre, sous la raison sociale Oscar et Rodolphe Tabin, une société en nom collectif commencée le 1<sup>er</sup> septembre 1918. Vins et fruits Bureaux à Sierre, chez M. Oscar Tabin.

##### Bureau de St-Maurice

Ménuiserie mécanique; entreprise de bâtiments. — 8 novembre. Le chef de la maison J. Voeffray, à Vernayaz, est Joseph Voeffray, fils de Julien, originaire de Vérossaz, domicilié à Vernayaz. Ménuiserie mécanique, entreprise de bâtiments.

Vins du valais. — 11 novembre. Le chef de la maison A. Terrettaz, à Martigny-Ville, est Angelin Terrettaz, fils de Damien, originaire de Bagnes, domicilié à Martigny-Ville. Commerce de vins du valais, gros et mi-gros.

#### Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1918. 4 novembre. Selon statuts en date du 4 novembre 1918, il a été fondé aux Geneveys sur Coffrane (Val-de-Ruz), sous la raison sociale Immeuble Bellevue S. A., une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de la propriété sur laquelle est construit l'immeuble appelé Bellevue, formant le n° 925, article cadastral des Geneveys sur Coffrane, la gérance et l'exploitation de cet immeuble. Le siège de la société est aux Geneveys sur Coffrane. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000). Il est divisé en dix actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans un journal local quotidien du Val-de-Ruz, actuellement dans le Neuchâtelois, à Cernier. La société est représentée vis-à-vis des tiers et liée par la signature de l'administrateur-délégué Charles-Albert Vuille, industriel, domicilié à La Chaux-de-Fonds, originaire de La Sagne. Bureaux actuels: à Bellevue, aux Geneveys sur Coffrane.

#### Genève — Genève — Ginevra

1918. 1<sup>er</sup> novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Charles-Alfred Cberbulicz, notaire, à Genève, le 19 octobre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière La Maréchère, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Coligny, Plateau de Frontenex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en 5 actions de 200 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil d'administration ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de Louis-Marius Dreber, cultivateur, des Eaux-Vives, demeurant à Coligny.

7 novembre. Suivant acte en date du 6 novembre 1918, signé de tous les constituants, ils a été formé, sous la dénomination de Société Villa Riante Plage, une société anonyme qui a son siège à Anières, et qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux spécialement délégué. Alphonso-A. Carfagni, négociant, de nationalité italienne, domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur.

Articles de lingerie. — 8 novembre. Les locaux de la maison Gauthier et Bergerat, manufacture d'articles de lingerie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1918, page 456), sont transférés: 25, Rue Pierre Fatio.

Savons de toilette et parfumerie. — 8 novembre. Le chef de la maison L. Heimgartner, à Plainpalais, est Louis Heimgartner, de Augst (Bâle), domicilié à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de biens avec Bertha, née Stucki. Fabrication de savons de toilette et de parfumerie. 16, Rue Danct.

8 novembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires, en date du 31 octobre 1918, la Société Immobilière Aire-Onex, société anonyme ayant son siège à Onex (F. o. s. du c. du 23 février 1916, page 289), a accepté la démission de David Brolliet de ses fonctions d'administrateur et a nommé à sa place: Madame Renée Durante, sans profession, de Genève, demeurant à Onex.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

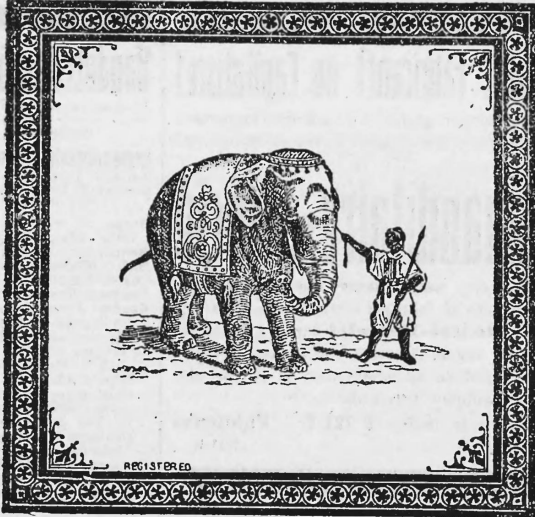
## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 42809. — 31. Oktober 1918, 8 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Fabrikation,  
Basel (Schweiz).

Anilinfarben.



(Erneuerung der Nr. 10252).

Nr. 42810. — 31. Oktober 1918, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Schmuziger & Cie. Chem. Fabrik Richterswil,  
Fabrikation,  
Richterswil (Schweiz).

Chemikalien, pharmazeutische Produkte und Drogen.



(Übertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 39957 von Schmuziger  
& Co., Zürich).

Nr. 42811. — 31. Oktober 1918, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Schmuziger & Cie. Chem. Fabrik Richterswil,  
Fabrikation,  
Richterswil (Schweiz).

Chemikalien, pharmazeutische Produkte und Drogen.



(Übertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 39995 von Schmuziger  
& Co., Zürich).

## Löschung — Radiation

Nr. 42535 (S. H. A. B. von 1918, Nr. 222). — L. Judavics, Zürich. — Am  
7. November 1918, auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

## Löschungen wegen Nicht-Erneuerung.

Im März 1898 eingetragene und im September 1918 gelöschte Marken.

## Radiations pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrees en mars 1898 et radiées en septembre 1918.

- N° 9914. — Henri Jeannin-Rosselet, Fleurier.  
 > 9915. — Engel-Feitknecht, Twann.  
 > 9916. — Goegg & Co., Genève.  
 > 9917. — Werro & Meyer, La Chaux-de-Fonds.  
 > 9921 bis 9923, 9925, 9927. — H. Wernecke, Stäfa.  
 > 9930. — Grüebler & Lehmann, Uster.  
 > 9937. — F. Rueff, Basel.  
 > 9939. — Koenig Medicine Company, Chicago (E.-U. d'Am.).  
 > 9940. — Valentin Stahl, Basel.  
 > 9942. — Dr. E. Bloch, Basel.  
 > 9945. — Aehille Hirseh, La Chaux-de-Fonds.  
 > 9947. — Cigarrenfabrik Diessenhofen, Diessenhofen.  
 > 9948. — Iehthyl-Gesellschaft Cordes, Hermanni & Co., Hamburg (Deutschland).  
 > 9951. — Tanner & Baumgartner, St. Gallen.  
 > 9954 à 9956. — Didisheim-Goldschmidt, La Chaux-de-Fonds.  
 > 9958. — Société anonyme Harmonia, L'Auberson.  
 > 9959. — C. B. Diamantopoulos & Cie., Zürich.  
 > 9961. — Sulzer & Cie., Zürich.  
 > 9964. — Günther & Baumann, Zürich.  
 > 9965. — Société suisse des distributeurs automatiques de papiers, Vevey.  
 > 9966. — Gebr. van Baerle, Basel.  
 > 9967. — Adolf Hummel, Nachf. v. Gebr. Hummel, Basel.  
 > 9968. — F. Spinnler & Cie., Basel.  
 > 9970. — J. Kaeser, Freiburg.  
 > 9975. — Louis Perret, Les Brenets.

## Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz

(Vertilgung des schweizerischen Departements des Innern vom 7. November 1918.)

Art. 1. Es darf von den Papier- und Papierstoff-Fabriken kein Holz unter 10 cm Stärke zur Cellulose- und Papierfabrikation verwendet werden, ebensowenig Abfälle der Sägereien (wie Schwarten etc.).

Sämtliches anfallende Holz unter 10 cm Stärke ist ausschliesslich für die Deckung des Brennholzbedarfes der Schweiz bestimmt, mit Ausnahme desjenigen, das für Hag-Bohnen- und Hopfenstangen, sowie Rebstecken verwendet wird.

Holz unter 20 cm Zopfstärke darf nicht zu Schnittwaren und Kantholz verarbeitet werden, ausgenommen für den Eigenbedarf des Waldbesitzers, bei Androhung der Beschlagnahme des verarbeiteten Holzes.

Das zur Fabrikation von Papierstoff sich eignende Holz der Weissstanne, Rottanne, Aspe und Pappel über 10 cm Stärke mit Ausnahme des Nutzholzes darf nur zur Deckung des Bedarfes dieser Anstalten verwendet werden.

Ausnahmen von diesen Vorschriften können durch die schweizerische Inspektion für Forstwesen gestattet werden für Holz, das zu besonderen Zwecken bestimmt ist.

Art. 2. Für den Verkauf von Papierholz haben bis auf weiteres folgende Festpreise und Bedingungen Anwendung zu finden: a) für Holz der Rottanne, Weissstanne und Aspe Fr. 37 der Ster ohne Rinde, Fr. 32 der Ster mit Rinde (Durehmesser mindestens 10 cm am dünnern Ende); b) für Pappelholz Fr. 29 der Ster (mit oder ohne Rinde).

Dasjenige Holz, welches die Rinde durch Flössung verloren hat, gilt hinsichtlich der Preisbestimmung nicht als entrindetes Holz, es sei denn, dass mit Rücksicht auf die Qualität besondere Vereinbarungen getroffen wurden.

Für Lieferungen auf Verträge, die vor Ende August 1918 abgeschlossen wurden, haben die Festpreise vom 14. September 1917 Geltung, auch wenn sie nach diesem Zeitpunkt erfolgen, bis das vertraglich festgesetzte Quantum Papierholz geliefert ist.

Der Verkauf findet je nach Vereinbarung entweder im Walde oder franko verladen Bahnstation statt.

Die Festpreise verstehen sich franko verladen Normal- oder Sehmalspurbahnstation (mit Ausnahme der vom Departement zu bezeichnenden Bergbahnen). Beim Verkauf des Holzes im Walde reduzieren sich die Preise um die bezüglichen Fuhr-, Verlade- und Umladekosten.

Verträge, die diesen Preisvorschriften widersprechen, sind ungültig.

Bei direkten Zufuhren zur Fabrik darf, sofern diese Zufuhr weiter ist als nach der nächsten Station, über den Festpreis ein den Mehrkosten der direkten Zufuhren angemessener Fuhrlohnszuschlag von im Maximum Fr. 2 der Ster bezahlt werden. Innerhalb dieser Maximalgrenze bleibt die genaue Festsetzung des Fuhrlohnschlages der Vereinbarung zwischen Käufer und Lieferant vorbehalten.

Wenn der Fuhrlohn mehr als Fr. 10 für den Ster beträgt, so ist die Hälfte des Ueberschusses, im Maximum Fr. 5 für den Ster, durch den Käufer zu übernehmen.

Art. 3. Den Fabriken und Verbänden werden zum Bezug des Papierholzes durch die eidgenössische Zentralstelle bestimmte Gebiete zugewiesen, aus denen sie ihren Bedarf zu decken haben, ausserhalb derselben ist ihnen der Erwerb von Papierholz ohne besondere Bewilligung der eidgenössischen Zentralstelle untersagt.

Für die Herstellung von Cellulose zur Fabrikation von Kriegspulver ist der Militärverwaltung der direkte Einkauf von Papierholz unter Einhaltung der vorgeschriebenen Festpreise ohne diese Gebietseinschränkung gestattet.

Art. 4. Für jeden Transport von Papierholz ist eine schriftliche Bewilligung erforderlich, welche von der eidgenössischen Zentralstelle ausgestellt wird. Die Gesuche um Bewilligung zur Lieferung und zum Transport von Papierholz sind auf dem von der Inspektion für Forstwesen vorgeschriebenen Formular den kantonalen Zentralstellen einzureichen.

Dieselben sind für jeden Lieferanten, für jede Abgangsstation und für jeden Käufer getrennt zu halten, und es darf ein Gesuch nicht mehr als 500 Ster umfassen.

Die Papier- und Cellulosefabriken haben auf jeden Monatsabschluss der schweizerischen Inspektion für Forstwesen über alle wirklich eingegangenen Lieferungen genaue Aufstellung zu geben, ausgeschrieben nach Herkunft, Waldbesitzer und Sortimenten.

Art. 5. Bei Quantitäten von mindestens 50 Ster findet die Abnahme nach Mass und Qualität im Walde, bzw. auf der Verladestation statt. Für kleinere Quantitäten ist das auf dem Fabrikplatz festgestellte Mass gültig für die Abrechnung.

Das auf dem Fabrikplatz gelieferte Holz darf nicht verarbeitet werden, bevor über die Abnahme ein Einverständnis zwischen Lieferant und Käufer erfolgt ist. Die Feststellungen des Käufers in bezug auf Mass und Qualität gelten als anerkannt, wenn der Verkäufer nicht innert 10 Tagen nach Empfang der bezüglichen schriftlichen Mitteilung dagegen Einwendungen erhebt.

Im übrigen werden bezüglich Qualität und Mass des Holzes die bisherigen Usancen beibehalten.

Allfällige Streitigkeiten über Auslegung und Vollzug der Lieferungsverträge sind, sofern dies im Lieferungsvertrag nicht bereits anderweitig



geregelt ist, einem Schiedsgericht zur endgültigen Entscheidung zu unterstellen. Die Organisation dieses Schiedsgerichtes wird durch die Kantone festgesetzt.

Art. 6. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verfügung oder gegen die im Zusammenhang mit derselben durch eidgenössische und kantonale Organe erlassene Ausführungsbestimmungen und Weisungen werden nach Art. 7 des Bundesratsbeschlusses vom 3. September 1918 betreffend Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz bestraft.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 18. November 1918 in Kraft und hebt diejenige vom 14. September 1917 auf.

**Abänderung von Art. 102 der Vollziehungsverordnung vom 12. Februar 1895 zum Bundesgesetz über das Zollwesen**

(Bundesratsbeschluss vom 8. November 1918.)

1. Art. 102 der Vollziehungsverordnung vom 12. Februar 1895 zum Bundesgesetz vom 28. Juni 1893 über das Zollwesen wird aufgehoben und ersetzt durch folgenden Artikel 102:

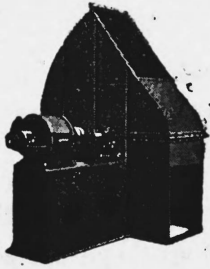
Art. 102. Die für die Benützung der eidgenössischen Niederlagshäuser zu entrichtenden Gebühren (wie Scheingebühren, Waggelöhnen, Lagergebühren usw.) werden vom Zolldepartement festgesetzt und bekanntgegeben.  
2. Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1919 in Kraft.

Annonces - Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen - Annonces - Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**G. Meidinger & Cie., Maschinenfabrik, Basel**



**Zentrifugal-Ventilatoren**

für alle Bedürfnisse der Industrie  
Lüftung, Trocknung, Entstaubung

**Hochdruck-Gebläse**

Kupolofen- und Schmelzgebläse  
Schmiede-Ventilatoren

**Unterwind- und Rauchzug-Gebläse  
Elektromotoren** (3612 Q)  
1882.

**Brauerei z. Cardinal, Basel**

**Einladung**

zur  
**ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Mittwoch den 27. November 1918, nachmittags 3 Uhr  
im Bureau der Brauerei, Viaduktstrasse 45

**TRAKTANDEN:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1918.
2. Décharge-Erteilung an die Geschäftsorgane.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision sowie die Jahresrechnung und Bilanz sind vom 16. November a. c. an zur Einsicht der HH. Aktionäre bereit im Geschäftslokal der Gesellschaft und bei den HH. Zahn & Co., Basel.

Bei letzteren können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Ausweis der Aktien bis spätestens 23. November bezogen werden.

2876 (6191 Q)

**Der Verwaltungsrat.**

**Grand Hôtel de la Paix S. A., Lausanne**

Les actionnaires anciens et ceux provenant de la réduction de la 1<sup>re</sup> hypothèque et de la conversion de la 2<sup>me</sup> hypothèque sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le jeudi, 28 novembre prochain, à 3 heures après midi, au local de la Bourse Galeries du Commerce, à Lausanne

**ORDRE DU JOUR:**

1. Augmentation du capital-actions et constatations de la libération des nouvelles actions.
2. Modification des statuts, art. 6, 8, 9, 15, 19, 22, 24, 38, et introduction d'un article nouveau.
3. Nomination de membres du conseil d'administration pour la représentation dans son sein du capital nouveau.

Doivent être remis immédiatement en mains de la Banque Charrière & Roguin, à Lausanne:

- a) Les délégations 1<sup>re</sup> hypothèque de Frs. 1000.— faisant partie de l'emprunt de Frs. 1,600,000 du 30 décembre 1910 pour être munies de la mention de réduction du nominal à Frs. 600.— suivant décision de l'assemblée générale des porteurs du 13 mai 1918. En ouverture de la différence de Frs. 400.— il sera délivré 8 actions privilégiées de Frs. 50.— chacune, après impression.
- b) Les actions anciennes à l'effet d'être munies de la mention de réduction à Frs. 50.— conformément à la décision de l'assemblée générale du 21 juin 1918.

Les obligations de 2<sup>me</sup> hypothèque de l'emprunt de Frs. 320,000 du 30 décembre 1910 étant déjà rentrées, les porteurs de ces titres recevront par la poste leurs cartes d'admission à l'assemblée du 28 novembre prochain.

Aux autres obligataires de 1<sup>re</sup> hypothèque et aux anciens actionnaires, ces cartes seront délivrées par la Banque Charrière et Roguin précitée au moment de la remise de leurs titres. (34470 L) 2957

Lausanne, le 9 novembre 1918.

**Le conseil d'administration.**

**Commune du Petit-Saconnex  
Emprunt 1917**

Le paiement des coupons de l'Emprunt 1917, échus au 1<sup>er</sup> décembre 1918 sera effectué dès cette date à la Caisse de l'Union Financière de Genève, Rue de Hesse, 18. (6184 X) 2954,

Petit-Saconnex, le 11 novembre 1918.

Le Maire: M. Daboule.

**Grossiste! Fabricant! ou Capitaliste!**

Pour donner grand et rapide développement à l'une des plus intéressantes fabriques de montres on cherche

**commanditaire ou associé**

L'établissement, **supérieurement outillé**, en pleine activité fabrique entièrement dans ses ateliers la **Montre-Bracelet** dans les grandeurs les plus en vogue. Grosses commandes toujours en note. Produits introduits dans la plupart des pays. Magnifiques perspectives.

Offres sous chiffres P 721 U à Publicitas S.-A. Bienne. 2916.

**Rechnungsruf und Auskundung wegen öffentlichen Inventars**

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 3. November 1918 verstorbenen **Guido Isler**, Kaufmann, von Wohlen (Aargau), unbeschränkt haftender Teilhaber der Firma **Isler & Stéphani**, Kollektivgesellschaft in Basel, St. Jakobstrasse 21, zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. 2912.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erlassers, einschliesslich der Bürgschaftgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 9. Dezember 1918, unter Angabe der betreffenden Beweismittel, schriftlich und spezifiziert heim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 16. Dezember 1918 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.)  
Basel, den 9. November 1918.

**Erbschaftsamt Basel-Stadt.**

**Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf**

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.)

Ueber die Erbschaft des am 30. September 1918 zu Solothurn verstorbenen **Louis Langner-Frey**, gew. Kaufmann, von Solothurn, Inhaber der Einzelfirma: **L. Langner-Frey**, Weisswarengeschäft in Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn Lehern vom 23. Oktober 1918 das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erlassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 1. Dezember 1918 bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen an dem Erlasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

**Der Amtschreiber von Solothurn,  
Helmis, Notar.**

**BREVET**

A vendre pour cause de décès

**Brevet d'Invention Français**

concernant la fabrication de fours portatifs pour boulangerie et autres applications.

S'adresser pour renseignements à **M<sup>e</sup> Charles Guinand**, avocat, à Neuchâtel. 2890

**Handels-Auskünfte**

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunfts-bureaux etc.

**Renseignements commerciaux**  
Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: **Sirnemann & Sandmeyer**, Adv., Notar u. Ink. Bern: **G. Bartschi**, Ink. Ausk. Biel: **G. Fehrmann**, Not. Ink. Chr.-de-Fdn.: **PAUL Robert Freilburg**, **Kredit-Verein** Genève: **Herren & Guerchet**, renseignements et recouvrement. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.

— **J. & W. Herren**, avocats. Représ. dev. tous tribunaux et juridictions. — **Alfr. Schreiber**, avocat, 10, rue des Allemands. Deutsche Korrespondenz. — **John Grobet**, agent d'aff.

Lausanne: **L. Bertarionne**, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch).

Le Locle: **Agence financière et commerciale**. Rens., rec. **Mentoux: Raccourcier**, E., Recouv. et contentieux.

— **Paul Pochon**, agt. d'aff. recouvrement. Rens. Tel. 89.

Solothurn: **H. Boll & Dr. C. Lehner**, Rechtsanw.

St. Gallen: **E. Forster**, R'isch. — **Dr. F. Curti**, Adv. u. Ink.

Zürich: **Dr. Herjorth**, Adv. — **Prozesse: Adv. Wenger**.

— **Schweiz. Informationsbur.** (Bächtold & Wunderli).

**Holzwohle**

(Verpackungsmaterial)

**liefert prompt**

Chiffre Q 10292 O Publicitas A.-G. Bern. 2788.

**Deutsche grobstücklige**

**Holzkohlen**

für Industrie und Hausbrand  
Liefere waggonweise



Hans

**Spetzmann & Co.**

Kohlen-Grosshandlung  
St. Gallen

(Gegründet 1904)

Bureau Merkatorium  
Telephon Nr. 573 und 1444  
2802 (4446 G)

**Geschäftsbücher**

Extraktfertigungen  
Nefert billig und in kürzester Frist 278

C. A. Haab, Ebnat-Kappel.

**Automat-Buchhaltung**  
richtet ein **M. Frisch**,  
Bücherexperte, Zürich O,  
Neue Beckenhofstr. 15

**Nombreuses propriétés**

Villas, domaines [2191].  
Châteaux, immobles  
Terrains industriels  
Chalets démontables  
Liste gratuite à l'Agence  
romande P. Lange, Gland.



On cherche, pour une entreprise industrielle de tabacs, en pleine prospérité

# un Associé

jeune et capable, possédant un certain capital, et pouvant s'occuper spécialement des voyages d'affaires. Bonnes références exigées.

Offres sous chiffres C 3253 U à Publicitas S. A., Bern.

## Wollweberei Rütli A.-G. in Rütli (Kanton Glarus)

Einladung z. XX. ordentl. Generalversammlung d. Aktionäre auf Samstag, 30. November 1918, nachmittags 2 Uhr, im Glarnerhof, Glarus

**TRAKTANDEN:**

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Ende September abschliessende Rechnungsjahr 1917/1918.
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage der vorliegenden Bilanz und des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
7. Allfällige Motionen (§ 14 der Statuten).

Der gedruckte Geschäftsbericht steht vom 23. November 1918 an zur Verfügung der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Direktion in Rütli (Glarus).

Den Herren Aktionären oder deren Bevollmächtigten werden die Stimmkarten vor Beginn der Versammlung gegen Vorweisung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien verabfolgt. (1573 Gl) 2961.

Rütli (Glarus), den 9. November 1918.

**Namens des Verwaltungsrates,**

Der Präsident: G. Rüeeggler.

# Transport-Versicherungen

mit Einschluss des Kriegsrisikos besorgen

## RAMEL & KREBS, ZÜRICH

27101 Vogelsangstrasse 25 — Telefon Hottingen 28.27 4293 Z

General-Agentur für die deutsche Schweiz der in der Schweiz konzessionierten

## The Marine Insurance Co., Ltd., London

Gegründet 1836 — Aktiven per 31. Dezember 1917 Lstg. 3,450,000

## Gesellschaft für Malzfabrikation

MALTERIE FRANCO-SUISSE

Basel

### Einladung der Aktionäre

zu der

### 28. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 22. November 1918, nachmittags 4 1/2 Uhr im Stadt-Casino (Parterre, Eingang Steinberg)

**TRAKTANDEN:**

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl des gesamten Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. November an im Bureau der Gesellschaft, Margarethenstrasse 35, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis 18. November bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel, oder bei der Gesellschaftskasse in Basel zu deponieren, wogegen auf den Namen lautende Zutrittskarten nebst Quittungen verabfolgt werden.

Basel, den 4. November 1918

(6342 Q) 2959

Der Verwaltungsrat.

### Rechnungsruf und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 3. November 1918 verstorbenen Kaufmanns Jakob Mory, gewesenen Inhabers der Firma Jacques Mory, von Basel, zuletzt wohnhaft gewesen Riehenring 51 in Basel, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 16. Dezember 1918 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 31. Dezember 1918 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.) (6339 Q) 29601.

Basel, den 16. November 1918.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

## Hypothekbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000 - Reserven Fr. 2,500,000

Bis auf weiteres geben wir aus:

**4 3/4 % Obligationen, 3—4 Jahre fest**

**5 % Obligationen, 5—6 Jahre fest**

nachher halbjährlich kündbar.

Zinsvergütung auf: (5566 Z) 3057

**Spareinlagen 4 1/4 %**

**Einlageheften 4 %**

Die Direktion.

### Beste Siegellacke

Sehr günstig. Musterortimente nach Wunsch und Preisliste sortiert. Brief- od. Packlack, rot od. braun. Preis nach Menge. Anfr. unt. B 6210 Q an Publicitas A.-G., Bern. 2980

**Karlsruher (7203 Y) 2397.**

### Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

Bisher beantragte Versicherungen 2000 Millionen Fr. - Dividenden der Versicherten für die Kriegsjahre 1914/18: 48 Millionen Fr.

**Aufnahme vom 10. Lebensjahre an**

### Kleineres Fabrikationsgeschäft zu verkaufen

Nähe grösserer Schweizer Stadt, Rohstoffe und Aufträge für viele Monate vorhanden; kein Kriegsartikel. Sehr gute Rendite wird einwandfrei nachgewiesen. Sehr günstige Arbeitsverhältnisse. Geschultes und sehr tüchtiges Personal vorhanden. **Seltene Gelegenheit** für 1—2 tüchtige Kaufleute, ganz reelle Sache. Nötiges Kapital ca. 200—250 Mille, bes. zur Uebernahme der Rohstoffe usw., Masch. und Liegenschaft, die vorteilhaft abgetreten werden wegen Abreise des Inhabers ins Ausland. **Barzahlung** jedoch Bedingung. Nur kapitalkräftige Reflektanten, die sich über den erforderlichen Kapital-Besitz sofort ausweisen, belieben nähere Angaben zu richten unter Chiffre E 8913 Y an Publicitas A.-G., Bern. 2884

## SOMMATION

La Société commerciale de Sénégalie, ayant son siège à Genève, a été déclarée dissoute à partir du 24 août 1918.

En conséquence, conformément à l'article 665 du Code fédéral des Obligations, les créanciers de la dite société sont sommés de produire leurs créances en mains de Monsieur F. Kalsin, avocat, Rue du Rhône 30, à Genève, dans le délai d'un an à dater du jour de la troisième insertion de la présente sommation.

24851 Les liquidateurs.

Le détenteur du Brevet Suisse No. 61044:

### Sangle de suspension pour machines à traire

est disposé de vendre ce brevet ou en céder la licence. Pour tous renseignements s'adresser à Mr. M. FRIESTADT-DESSEAUX, 67, Rue du Château, à Boulogne s. Seine (France). 2946

Die

## Kantonalbank von Bern

— Staatsgarantie —

mit Filialen in

St. Immer, Blei, Burgdorf, Thun, Langenthal, Fruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg

Agenturen in Tramlingen, Neuenstadt, Saiguelégier, Noirmont, Laufen, Malleray und Meiringen

eröffnet

**Kredite in laufender Rechnung**  
(3228 Y) gesichert durch 1122

**Grundpfand**

**Hinterlage von Wertschriften oder Personalbürgschaft** gewährt

**Darlehen**

gegen Wechsel auf 3—4 Monate oder

Schuldscheine auf mehrere Jahre bei successiver Tilgung

**mit Hinterlage von Wertschriften oder Personalbürgschaft** und übernimmt

**Kauttionen**

gegenüber Amtssellen und Syndikaten

### Adhäsionsfett Triumph

(Treibriemenwachs) in vorzüglich bewährten Spezialqualitäten, in Stangenform und flüssig. Lieferung erfolgt nur an Grossisten.

Chemisch-technische Fabrik G. Zimmerli, Aarburg. Höchste Auszeichnung der Branche, Bern 1914, 2643 I London 1905. Z 635 Q

## Schweden, Norwegen Dänemark, Holland

**Grosstransporte u. Stückgüter  
Import und Export**

besorgt als Spezialität zu festen Uebernahmepreisen

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel  
Société d'Entrepôts de Vale  
Internationale Transporte

(1918 Q) 2891

# Tannerie de Vevey S.A. Société des Hôtels d'Evian

Capital fr. 400,000

## L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Tannerie de Vevey S. A. est convoquée pour **lundi 25 novembre** courant, à 3 heures du jour, à l'Hôtel de Ville à Vevey.

### ORDRE DU JOUR :

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs; corroboration des comptes au 31 octobre 1918; décision sur les conclusions de ces rapports; décharge au conseil d'administration de sa gestion et aux contrôleurs de leur mandat.
2. Augmentation du capital social.
3. Révision des statuts. (52314 V) 2958.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et éventuellement de deux suppléants.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes avec le rapport des commissaires vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la Tannerie, dès le 16 courant.

Le Crédit du Léman à Vevey délivrera sur présentation des titres jusqu'au 23 courant les cartes d'admission à l'assemblée.

Vevey, le 11 novembre 1918.

Le conseil d'administration.

## Obligations 4 % CONVOCAATION

Les porteurs d'obligations 4 % de la Société des Hôtels d'Evian dont le siège est à Paris, Rue de Londres 21, sont convoqués en assemblée générale, à Genève, pour le **lundi 16 décembre 1918**, à 3 heures, au local de la Bourse de Genève.

### ORDRE DU JOUR :

Approbation d'un projet tendant à retarder de 9 ans le remboursement des dites obligations en le reportant de 1939 à 1948 ce qui comporterait: Le report à 1924, 1925, 1926 et 1927 du remboursement des obligations sorties aux tirages de 1915, 1916, 1917 et 1918, l'intérêt de 4 % étant payé sur ces titres jusqu'au remboursement effectif.

La suppression des tirages jusqu'en 1928.

L'assemblée se compose des obligataires possédant dix obligations au moins.

Les obligations doivent être déposées le 2 décembre au plus tard :

à **PARIS** : à la Banque de l'Union Parisienne, 7, Rue Chauchat et 14, Rue Le Pelletier, où des pouvoirs sont à la disposition des porteurs.

à **GENÈVE** : à l'Union Financière de Genève, 18 Rue de Hesse, où des pouvoirs sont à la disposition des porteurs.

(21964 X) 29551

Les représentants des obligataires.



## Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.  
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zurich.  
E. Kirokhofer, Ingénieur-cons., Zurich,  
et devant Bourry-Ségula & Co.

A. Ritter, Ingenieur, Bâle.  
Ed. de Waldkirch, Avocat, Borne.  
Haegeli & Co., Ingénieurs, Borne.  
A. Mathy-Dorot, Ing., Chz.-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 74 Bahnhofstrasse, Zürich.



3550) Les propriétaires du brevet suisse L. V. Thomas & J. A. Guérin, n° 72411, du 17 juin 1915, pour Moteur à explosions à deux temps sans soupape, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3551) Les propriétaires du brevet suisse Vickers Limited, n° 58749, du 23 novembre 1911, pour Moteur à combustion interne, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3552) Les propriétaires du brevet suisse Vickers sons & Maxim Limited, n° 38235, du 14 novembre 1906, pour Chemise à eau pour armes à feu automatiques, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3553) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 69676, betreffend Mechanisme planetaire de transmission de force, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3554) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 62366, betreffend Maschine pour écrire la musique et pour l'écriture ordinaire, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3555) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 40165, betreffend Kämmsmaschine, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3556) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 57837, betreffend Autogen geschweiseter Zylinder für Explosionsmotoren, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3555) Die Inhaberin der Schweizerpatente: Nr. 41769, vom 4. Oktober 1907, betreffend Turmartiger Absorptionsapparat, insbesondere für Schwefelsäureanhydrid, und Nr. 49757, vom 12. Oktober 1909, betreffend Vorrichtung zur Darstellung von Schwefelsäureanhydrid nach dem Kontaktverfahren, wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3536) Le titulaire du brevet suisse n° 59245, du 9 octobre 1911, relatif à une Turbine à explosions, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3557) Die Gesellschaft m. b. H. Classen & Co., Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 42569, vom 12. Juni 1900, betreffend Verfahren zur Herstellung eines Löffelmittels, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3558) Le titulaire du brevet suisse n° 44500, du 22 août 1908, relatif à une Garniture métallique pour l'extrémité inférieure des pieds de meubles, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3559) Die Inhaber der schweizerischen Patente:

Nr. 34868, vom 18. Oktober 1905, betreffend Von Hand aus betriebene Vorrichtung zum Glätten gekrümmter Stereotypplatten;

Nr. 36722, vom 9. April 1906, betreffend Vorrichtung zum Glätten gebogener Stereotypplatten;

Nr. 37472, vom 15. Juni 1906, betreffend Vorrichtung zum Glätten gebogener Stereotypplatten;

Nr. 40324, vom 25. März 1907, betreffend Maschine zur Fertigstellung und Kühlung unfertiger Gussstücke, besonders unfertiger, gebogener Stereotypplatten;

Nr. 40325, vom 28. März 1907, betreffend Maschine zum fertig Bearbeiten, Kühlen und Trocknen von Gegenständen, besonders unfertiger, gebogener Stereotypplatten;

Nr. 48978, vom 23. August 1909, betreffend Glessvorrichtung für Rundstereotypdruckplatten;

Nr. 49438, vom 24. September 1909, betreffend Apparat zum Fertigbearbeiten (Zurichten, Wasserkühlen und Trocknen) gebogener Stereotypplatten;

Nr. 62258, vom 14. Oktober 1912;

Nr. 49916, vom 24. September 1909, betreffend Verfahren und Vorrichtung zum Fertigmachen gebogener Stereotypplatten;

Nr. 52123, vom 3. Mai 1910, betreffend Maschine zum Bearbeiten gebogener Stereotypplatten;

Nr. 54336, vom 17. September 1910, betreffend Neuerung an Apparaten zum Kühlen gebogener Stereotypplatten,

wünschen dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3560) Le propriétaire du brevet suisse n° 35258, du 6 novembre 1905, relatif à un Moteur perfectionné, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3561) Les titulaires des brevets suisses:

N° 47839, du 16 juillet 1909, relatif à un Roulement à billes, et

N° 56904, du 17 août 1911, relatif à un Dispositif de retenue des billes des coussinets à billes soumis à des pressions axiales,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

3562) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 72173, vom 24. November 1915, betreffend Verfahren und Einrichtung zum Raffinieren von Erdöl und anderen Rohölen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.